



BBW

Schwarzwald / Oberrhein

BBW-Bezirk 2
Schwarzwald/Oberrhein

Ausschreibung Saison 2021/2022 BBW Bezirk 2

Bad Säckingen, 23. Juni 2021

Geschäftsstelle Bezirk 2
Lindenmatten 17 • 79713 Bad Säckingen
+49 171 573 27 17
gs@bbwbezirk2.de
www.bbwbezirk2.de
#bbwbezirk2

Postbank
IBAN: DE15 6601 0075 0124 1137 58
BIC: PBNKDEFFXXX



BBW Basketballverband
Baden-Württemberg e.V.

1. INHALTSVERZEICHNIS

1.	Inhaltsverzeichnis.....	2
2.	Allgemeine Bestimmungen	3
	Präambel	3
	Wettbewerbe	3
	Geltende Vorschriften.....	5
	Meldung	6
	Meldegelder	6
	Instanzen.....	7
	Spielbedingungen (Termine werden nachgereicht).....	8
	Spielverlegungen, Spielausfälle, Spielabsagen.....	9
	Ergebnismeldung, Auswertungen, Spielberichte	10
	Spieldurchführung	11
	Teilnahme- und Einsatzberechtigung	11
	Schiedsrichterinnen	12
3.	Besondere Bestimmungen.....	14
	Meisterschaftsspiele der Seniorinnen	14
	Spiele um den Bezirks- und Kreispokal.....	16
4.	Besondere Bestimmungen im Jugendbereich	18
	Jugendwettbewerbe.....	18
5.	Besondere Bestimmungen im Minibereich.....	20
6.	Regelung der Teilnahme außer Konkurrenz	21
	Grundsätze.....	21
	Regelungen	21
7.	Corona.....	23
8.	Anhang Übersicht für Spielverlegungen	24

2. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Präambel

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Ausschreibung die weibliche Form gewählt. Selbstverständlich gelten alle Regelungen auch für andere Geschlechter.

Wettbewerbe

Der Bezirk 2 des Basketballverbandes Baden-Württemberg e.V. (BBW) veranstaltet Pflichtspiele in folgenden Wettbewerben:

1. Meisterschaftsspiele in den Klassen (Seniorinnen Altersklasse I)
 - Landesliga Frauen
 - Landesliga Männer
 - Bezirksliga Nord Männer
 - Bezirksliga Süd Männer
 - Kreisliga A Nord Männer
 - Kreisliga B Nord Männer
 - Kreisliga C Nord Männer
 - Kreisliga Süd Männer
2. Pokalspiele für Frauen und Männer
 - Bezirkspokal Frauen
 - Bezirkspokal Männer
 - Kreispokal Männer
3. Relegation
 - Landesliga Männer 3 Teams
 - Bezirksliga Nord Männer 3 Teams
 - Bezirksliga Süd Männer 3 Teams
 - Kreisliga A Nord Männer 3 Teams
 - Kreisliga B Nord Männer 3 Teams

4. Jugend-Meisterschaftsrunden

Jugendklasse	Jahrgänge	Spielball
U18 männlich	2004, 2005	Ballgröße 7
U16 männlich	2006, 2007	Ballgröße 7
U14 männlich	2008, 2009	Ballgröße 6
U18 weiblich	2004, 2005	Ballgröße 6
U16 weiblich	2006, 2007	Ballgröße 6
U14 weiblich	2008, 2009	Ballgröße 6

5. Mini- und Bambini Wettbewerbe

U12 männlich	2010, 2011	Ballgröße 5
U12 weiblich	2010, 2011	Ballgröße 5
U10 Jugend	2012, 2013	Ballgröße 5 oder leichtere Modelle
		Turniere und gegebenenfalls Herbst-, Winter- und Sommerrunde
U8 Jugend	2014 und jünger	Ballgröße 4
	Nur Turniere	

6. Einteilung

Die Einteilung der gemeldeten Teams erfolgt nach Eingang der Vereinsmeldungen.

Mädchen sind grundsätzlich bei Teams der männlichen Jugend spielberechtigt.

7. Qualifikationsspiele für BBW Jugendoberliga

Werden vom BBW durchgeführt. Siehe dazu auch BBW Jugendausschreibung.

Geltende Vorschriften

1. Für die Durchführung der Spiele gelten die FIBA-Regeln, die DBB-Jugendordnung, die DBB-Spiel- und Jugendspielordnung, die BBW-Satzung sowie die BBW-Spiel- und Jugendordnung in ihrer gültigen Fassung. Für die Minibasketballwettbewerbe gelten die Regeln des Bezirks. Diese werden unter Punkt 4. Besondere Bestimmungen im Minibereich genauer erklärt und definiert.
2. Es gilt der Strafenkatalog des BBW (siehe BBW RuStO).
3. Die Sport- bzw. Jugendwarte sind berechtigt, Änderungen, Ergänzungen und Nachträge zu dieser Ausschreibung vorzunehmen.
4. Der Bezirk, der BBW und die jeweils ausrichtenden Vereine übernehmen keinerlei Haftung für Unfälle und Diebstähle sowie andere Schadenfälle, sofern nicht abgeschlossene Versicherungen für den Schaden aufkommen.
5. Die Teilnehmerinnen tragen die ihnen entstandenen Kosten selbst. Die Einnahmen aus Spielen stehen dem ausrichtenden Verein zu.
6. Der ausrichtende Verein trägt die Kosten für die Schiedsrichterinnen. Die Berechnung erfolgt nach der aktuellen BBW-Abrechnungstabelle.
7. Finanzielle Ansprüche gegenüber dem Bezirk bezüglich Fahrtkosten von Teams werden nur in folgender Höhe anerkannt: Bei maximal 14 Personen (Spielerinnen und Betreuerinnen) werden 0,05 € je Person und gefahrenem Kilometer anerkannt, höchstens jedoch der Bahnpreis zweiter Klasse für entsprechende Gruppenreisen. Bei Spielausfällen wegen nicht erschienener Schiedsrichterinnen gelten diese Ansprüche nur, wenn das Nachholspiel auch ausgetragen wurde.

Meldung

1. Ein Team ist gemeldet, wenn die Meldung bei der Bezirks-Geschäftsstelle unter: gs@bbwbezirk2.de eingegangen und die Einzahlung des Meldegeldes erfolgt ist.
2. Die Meldebögen für die Ligen sind bis zum **30. Juni 2021** abzugeben.
3. Nachmeldungen und Rückzüge sind bis zum **15. Oktober 2021** möglich. Sie werden einzelfallmässig durch die Staffelleitungen beurteilt.
4. Die Meldungen für den Pokal sind bis zum **27. März 2022** abzugeben.
5. Mit der Meldung der Jugend können die Vereine Wunschziffern für den Rahmenterminplan angeben, falls die Ziffer von denen der Frauen bzw. Männer abweichen soll.
6. Ist eine Teilnahme außer Konkurrenz gewünscht, so ist diese mit Angabe der Meldung zu beantragen und detailliert zu begründen.
7. Für die Frauen und Männer wird keine Terminliste benötigt, die Vereine pflegen die Heimtermine ebenso wie Teamverantwortliche und Trikotfarben online direkt in TeamSL (www.basketball-bund.net) gemäß den Vorgaben des Rahmenspielplans bis zum **22. August 2021** ein.

Meldegelder

1. Mit der Meldung werden zum **30. Juni 2021** fällig:

Landesliga Männer	35,00 €
Frauen, Bezirksliga, Kreisliga	25,00 €
Jugend, Pokal	8,00 €
U10 und jünger	0,00 €
2. Die Meldegebühren sind auf das Konto des Bezirks 2 einzuzahlen:
Postbank Karlsruhe, IBAN DE 15 6601 0075 0124 1137 58.
3. Eine gesonderte Rechnung dazu wird nicht versendet.

Instanzen

1. Spielleitung Erwachsenenbereich:
Frank Rau, Kirchstr. 2, 75378 Bad Liebenzell,
07052/920 721; rau@bbwbezirk2.de
2. Spielleitungen Jugendbereich
Nord: Drazan Salavarda, Resedenweg 103, 76199 Karlsruhe,
0160/951 039 96, salavarda@bbwbezirk2.de

Süd: Oliver Mayer, Wittentalstraße 28, 79199 Kirchzarten,
0177/332 08 04, mayer@bbwbezirk2.de
3. Spielleitungen Minibereich
Nord: Hermann Umfahrer, Dreisamstraße 7, 76327 Pfinztal,
0151/260 279 80, umfahrer@bbwbezirk2.de

Süd: Wolfgang Nopper, Oberer Zirkel 8f, 79341 Kenzingen,
0151/400 850 32, nopper@bbwbezirk2.de
4. Die Staffelleiterinnen werden vor Rundenbeginn bekanntgegeben.
5. Kassenwart: Siegfried Eckert, Offenburger Straße 77, -79108 Freiburg,
0172/762 24 63, eckert@bbwbezirk2.de.
Postbank Karlsruhe, IBAN DE 15 6601 0075 0124 1137 58.
6. Proteste gegen die Wertung eines Spiels sind unter Beachtung der
Vorschriften der DBB-RO bei der Spielleitung einzulegen.
Die Protestgebühr beträgt 52,00 €.
Auf §28 Absatz 5 DBB-RO wird gesondert hingewiesen.
7. Berufung gegen die Entscheidungen der Spielleitung ist innerhalb einer
Woche per Einschreiben beim Bezirkssportgericht des Bezirkes 2
(zu Händen der Bezirksgeschäftsstelle) einzulegen.
Eine Durchschrift der Berufung ist der Spielleitung vorzulegen.
Die Berufungsgebühr beträgt 104,00 €.
8. Bei Disqualifikationen kann der betroffene Verein oder die Spielerin, bzw.
Trainerin innerhalb von drei Werktagen per Mail bei der Spielleitung
Stellung zu diesem Vorfall nehmen. Ansonsten wird nach Aktenlage
entschieden.

Spielbedingungen (Termine werden nachgereicht)

1. Die Spieltermine sind im Rahmenterminplan festgelegt.
2. Pokaltermine

Vorrunde	??		
Regionale Finals	??		
Final-Four Endrunde	??		
3. Letzter Spieltag

U12 Bezirksliga	??		
-----------------	----	--	--
4. Relegation

Landesliga Männer	??		
Bezirksliga Nord Männer	??		
Bezirksliga Süd Männer	??		
Kreisliga A Nord Männer	??		
Kreisliga B Nord Männer	??		
5. U12 Jugend-Bezirksmeisterschaft

U12 weiblich	??		Süd
U12 männlich	??		Nord
6. AK Fortsetzung

U18w	BBW Endrunde	??		BBW Meldetermin
U16w	keine			
U14w	Spalding Cup	??		??
U12w	BBW Endrunde	??		
U18m	keine			
U16m	keine			
U14m	Spalding Cup	??		??
U12m	keine			
7. Spielbeginn grundsätzlich

Frauen/Männer	Jugend/Minis
samstags:	13:00–20:00 Uhr 09:00–18:00 Uhr
sonn- und feiertags:	10:00–18:00 Uhr 09:00–17:30 Uhr

werktags: 19:30–20:30 Uhr mit Zustimmung
Spielpartnerin

8. Mit Einverständnis der Spielpartnerin (dieses ist bei der Terminangabe per Mail beizufügen) kann zu jedem Tag und zu jeder Zeit gespielt werden.
9. Der Zeitabstand des Spielbeginns eines Spieles zu dem Beginn eines vorherigen Spieles beträgt mindestens 2 Stunden.

Spielverlegungen, Spielausfälle, Spielabsagen

1. Spielverlegungen sind unter Beachtung der folgenden Richtlinien zulässig (siehe Anhang):

Schriftverkehr über Spielverlegungen erfolgen per Mail.

Spielverlegungen weniger als 10 Tage vor dem Spiel sind nur möglich, wenn der Grund für die Verlegung innerhalb dieses Zeitraums entstanden ist und nicht durch die Antragstellerin zu vertreten ist.

Ist eine Zustimmung notwendig, so ist diese unaufgefordert dem Antrag auf Spielverlegung per Mail beizufügen. Ist dies nicht der Fall, gilt der Antrag als nicht gestellt.

Stimmt die Spielleitung dem Antrag zu, wird der Spielplan entsprechend geändert. Es erfolgt eine automatische Benachrichtigung per Mail an alle Spielbeteiligten.

In Fällen von höherer Gewalt ist die Spielverlegung unverzüglich bei der Spielleitung unter Darlegung der Gründe zu beantragen. Beweismittel können nachgereicht werden.

Der Antrag ist gebührenfrei.

Ein Anspruch auf Spielverlegung bei Anforderungen von Spielerinnen zu Maßnahmen des DBB oder BBW gemäß §9.5 Satz 1 DBB-JSO besteht nur für das Stammteam der Spielerin in ihrer angestammten Altersklasse, unabhängig davon, ob sie in diesem Team mit ihrer originären Teilnahmeberechtigung oder mit einer Sonderteilnahmeberechtigung (Zweitverein) gemeldet ist. Für Teams außerhalb der angestammten Altersklasse der Spielerin oder für Teams, in denen die Spielerin gemäß DBB-SO §26 aushilft, besteht kein Anspruch auf Spielverlegung. In begründeten Fällen kann die Spielleitung Ausnahmen hierzu zulassen.

Nach Erstellung der Terminpläne sind innerhalb von 14 Tagen Änderungswünsche der Vereine auch ohne Einverständnis der Spielpartnerin (kostenfrei) möglich.

2. Fällt ein Spiel aus (z.B. wegen fehlender Schiedsrichterinnen) oder kann nicht stattfinden, so hat der Heimverein mit dem Gastverein einen neuen Termin zu vereinbaren und diesen spätestens 10 Tage nach dem Spielausfall der Spielleitung mitzuteilen. Der neue Spieltermin soll möglichst zeitnah am alten sein (d.h. innerhalb von drei Wochen nach dem ursprünglichen Termin) und hat vor dem letzten Spieltag zu liegen. Insbesondere sollen ausgefallene Spiele der Hinrunde vor Beginn der Rückrunde ausgetragen werden. Ansonsten wird das Spiel von der Spielleitung angesetzt. Kann der Heimverein keine Halle zur Verfügung stellen, findet das Spiel in neutraler Halle oder beim Gastverein statt.
3. Spielabsagen:
Wird ein Spiel vor dem Austragungstermin von einem Verein abgesagt, muss dieser Verein dies der Spielleitung, dem gegnerischen Team, den Schiedsrichterinnen und der Schiedsrichterinnen-Einsatzstelle unverzüglich per Mail mitteilen.
Bei Absagen, die weniger als 48 Stunden vor dem angesetzten Spielbeginn erfolgen, muss der absagende Verein die angesetzten Schiedsrichterinnen, sowie das gegnerische Team zusätzlich telefonisch informieren.
Ein Anspruch auf eine Neuansetzung eines abgesagten Spiels besteht nicht.

Ergebnismeldung, Auswertungen, Spielberichte

1. Die Ergebnisse sind bis spätestens Sonntag 22:00 Uhr im TeamSL unter www.basketball-bund.net zu veröffentlichen.
Der Zugang zum TeamSL wurde den Vereinen über die Geschäftsstelle des BBW bekanntgegeben.
2. Der Spielberichtsbogen ist vom Heimverein vollständig auszufüllen. Er ist dann abzufotografieren oder einzuscannen und in guter Qualität in digitaler Form (PDF- oder JPG-Format) bis spätestens am ersten Werktag nach dem Austragungstag an die jeweilige Spielleitung zu senden.
Bitte im Mailbetreff und allenfalls als Dateinamen nur die Spielnummer verwenden (z. B. 85251.pdf).
3. Die Original-Spielberichtsbogen sind durch den Heimverein bis zum **31. Juli 2022** vorzuhalten und können jederzeit durch die Spielleitung eingefordert werden.
4. Die Spielberichte im Erwachsenenbereich sind durch den Heimverein für beide Teams hinsichtlich Korbpunkte (gesamt; Freiwurf-Versuche/Freiwurf-Treffer; Drei-Punktwurf-Erfolge) sowie Fouls nach Spielerinnen auszuwerten

und bis spätestens innerhalb von 72 Stunden nach dem Spiel einzugeben.

5. Im Jugendbereich ist nur einzugeben, welche Spielerinnen teilgenommen haben.
6. Bei Spielen der U10 und U8 wird als Ergebnis grundsätzlich 0:0 eingegeben.
7. Man beachte §7, Abs. 4:
Jede auf dem Spielbericht eingetragene Spielerin ist mit „teilgenommen“ zu markieren.
8. Bei Spielen in neutraler Halle oder Turnieren hat das im Spielplan zuerst genannte Team das Ergebnis zu melden und die Auswertungen einzugeben (wie oben beschrieben).

Spieldurchführung

1. Spielkleidung: Der gastgebende Verein hat dafür zu sorgen, dass sich die Trikotfarben unterscheiden.
2. Zugelassen sind alle Spielhallen, gegen die nicht innerhalb einer Woche nach Zugang des offiziellen Spielplans Protest eingelegt wurde. Insbesondere müssen in den Spielhallen regelgerechte Spielfeldmarkierungen vorhanden sein.
Für Zuschauerinnen ist in der Regel auf der Gegenseite der Teambänke Platz vorgesehen. Auf keinen Fall dürfen Zuschauerinnen auf den Teambänken Platz nehmen (siehe Spielregeln).
3. Die erforderliche technische Ausrüstung (DBB Anschreibebogen, Spieluhr, Spielstandsanzeige usw.) richtet sich nach den DBB-Regeln.
4. Für die Landesligen der Frauen und Männer sowie die Bezirksliga Männer ist eine den aktuellen FIBA Regeln entsprechende 24-Sekunden-Anlage zu verwenden.

Teilnahme- und Einsatzberechtigung

1. Die Teilnahmeberechtigung von Spielerinnen ist in der DBB-SO §20 und §34 geregelt. Die Identität einer Spielerin ist durch eines der folgenden Dokumente nachzuweisen:
Vollständiger DBB-Teilnehmerausweis, sofern es die DBB-SO erlaubt.
Reisepass, Personalausweis oder entsprechende internationale ID-Karte, Führerschein. Anerkannt werden auch amtlich beglaubigte Kopien dieser

Dokumente, sofern das Gesicht erkennbar ist.

Die Identität gilt auch als nachgewiesen, wenn eine Schiedsrichterin oder eine Spielerin des gegnerischen Teams erklärt, die Spielerin sei ihr persönlich bekannt.

2. Die Einsatzberechtigung von Spielerinnen wird durch den Eintrag im elektronischen Team-Meldebogen des Teams im TeamSL erlangt.
3. Anträge auf Änderung einer Einsatzberechtigung sind bei der Landesverband-Sportwartin zu stellen. Diese hat die Staffelleitung des zukünftigen Teams der Spielerin zu unterrichten.
4. Jede auf dem Spielbericht eingetragene Spielerin gilt als eingesetzt, sofern sie nicht vor Spielbeginn durch die erste Schiedsrichterin gestrichen wird.
5. Neben der Einsatzberechtigung im Stamm-Team ist ein Aushilfseinsatz im teilnehmenden Team mit der nächstniedrigeren Ordnungszahl zulässig. Dies gilt nicht, wenn beide Teams in derselben Spielklasse oder in gleichwertigen Spielgruppen teilnehmen.
6. Der Aushilfseinsatz bei den Frauen und Männer ist bis zu fünfmal zulässig, Jugendliche bis U20 können uneingeschränkt oft aushelfen.
7. U16 Spielerinnen bedürfen für den Einsatz im Seniorenspielbetrieb einer Sondergenehmigung nach §4 DBB-Jugendspielordnung.
8. Jede Spielerin darf in den Pokalwettbewerben des Bezirks nur in einem Team eingesetzt werden, dieses ist mit dem ersten Einsatz festgelegt. Es gelten die Einsatzberechtigungen des gemeldeten Teams; Aushilfseinsätze sind nicht möglich.

Schiedsrichterinnen

1. Die Einteilung der Schiedsrichterinnen erfolgt durch die Schiedsrichterinnen-Kommission und/oder die Bezirks-Geschäftsstelle.
2. Die Schiedsrichterinnen werden vom Heimverein, bzw. der Ausrichter vor Spielbeginn bezahlt. Banküberweisungen sind möglich.
3. Der Bezirk übernimmt bei Pokalspielen die Hälfte der ausgewiesenen Kosten für Schiedsrichterinnen.

4. Für alle Spiele kann ein beteiligtes Team eine Schiedsrichterinnen-Beurteilung auf dem vorgesehenen Formblatt abgeben. Schiedsrichterinnen-Beurteilungen sind umgehend, spätestens 48 Stunden nach Spielende, an den Schiedsrichterwart: hannasky@bbwbezirk2.de und an die Staffelleitung (Beispiel: umfahrer@bbwbezirk2.de) zu senden.
5. Im Jugend- und Minibereich stellen die Vereine eigene lizenzierte Schiedsrichterinnen. Den Vereinen ist es freigestellt, stattdessen neutrale Schiedsrichterinnen einzusetzen, deren Bezahlung sie übernehmen müssen. Der Heimverein muss, der Gastverein kann mindestens eine lizenzierte Schiedsrichterin stellen (erste Schiedsrichterin ist die Schiedsrichterin des Heimvereins, zweite Schiedsrichterin ist die des Gastvereins).
6. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass der Gastverein eine Schiedsrichterin stellt. Der Einsatz von Gastschiedsrichterinnen muss mindestens zwei Tage vor dem Spieltermin beim Heimverein gemeldet werden.
7. Schiedsrichterinnen gelten mit dem Spielbeginn als akzeptiert.

3. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Meisterschaftsspiele der Seniorinnen

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine des Bezirk 2. Die Einteilung der Ligen richtet sich nach den Platzierungen der Saison 2019/2020, Sonderregelungen bezüglich Corona sowie regionalen Gesichtspunkten.
2. Jede Spielgruppe hat eine Sollstärke von 10 Teams.
3. In allen Spielklassen findet eine Runde mit Hin- und Rückspiel statt.
4. Melden mehr als 11 Teams, werden regionale Staffeln gebildet oder der Spielmodus wird für die Rückrunde modifiziert.
In Ligen/Staffeln mit 8 oder weniger Teams, können Zusatzrunden gespielt werden, bei Staffeln mit 12 oder mehr Teams können Untergruppen gebildet werden und werden bestimmte Spiele nicht ausgetragen.
Als Grundsatz gilt: Jedes gemeldete Team soll 16 – 20 Spiele bestreiten.
Spielklassen, die in Staffeln oder Untergruppen unterteilt sind, ermitteln die Meisterin in einer Endrunde, die Anzahl der Teilnehmerinnen an einer Endrunde und deren Modus werden gegebenenfalls mit dem Spielplan der Staffeln erläutert.
5. Aufstiegsregelung
Grundsätzlich steigt die Meisterin jeder Klasse auf.
6. Abstiegsregelung
Grundsätzlich steigt das letztplatzierte, in der Landesliga Männer und in Ligen mit 11 Teams auch das vorletztplatzierte Team ab, und in Ligen mit mehr als 12 Teams auch das drittletztplatzierte Team (usw.).
7. Relegationsspiele
Relegationsspiele zur Oberliga werden vom BBW durchgeführt, hierfür qualifizieren sich aus dem Bezirk 2 die Zweitplatzierten der Landesligen.

Für alle Ligen des Bezirk gibt es Relegationsturniere (mit drei Teams), zumindest die Siegerteams verbleiben in der höheren Liga oder steigen in die höhere Liga auf.

8. Eine Woche nach den Relegations-Rückspielen zur Oberliga findet statt:
Relegation Landesliga Männer (schlechtestes nicht-direkt-Absteiger-Team
der Landesliga, 2. Bezirksliga Nord, 2. Bezirksliga Süd)

14 Tage nach den Relegations-Rückspielen der Oberliga finden statt:
Relegation Bezirksliga Nord
(9. Bezirksliga Nord, 2. und 3. Kreisliga A Nord),

Relegation Bezirksliga Süd
(Vorletzter Bezirksliga Süd, 2. und 3. Kreisliga Süd),

Relegation Kreisliga A Nord
(Vorletzter Kreisliga Nord, 2. und 3. Kreisliga B Nord),

Relegation Kreisliga B Nord
(Vorletzter Kreisliga B Nord, 2. und 3. Kreisliga C Nord)

AusrichterIn ist jeweils das Team der höheren Liga, die Gästeteams
beteiligen sich an den SchiedsrichterInnenkosten.

9. Übersicht über Auf- und Abstieg
Vor dem 1. Spieltag wird die Auf-, bzw. Abstiegsregelung in einer Übersicht
veröffentlicht.

Spiele um den Bezirks- und Kreispokal

1. Teilnahmeberechtigt sind im Bezirkspokal (Frauen und Männer) Landesliga- und Bezirksligateams; im Kreispokal (nur Männer) ausschließlich Kreisligateams.
2. Gespielt werden in Abhängigkeit der Anzahl der gemeldeten Teams in 1 – 3 Runden.
Bis maximal 4 gemeldete Teams wird nur eine Runde benötigt, bis maximal 13 gemeldete Teams werden zwei Runden benötigt, ansonsten drei Runden.
 - a) Bei mehr als 13 Teams wird eine Qualifikationsrunde in Gruppen mit 2 bis 4 Teams ausgetragen. Die Gruppensieger erreichen die nächste Runde.
 - b) In drei regionalen Finalgruppen mit je 2 bis 4 Teams werden die Teilnehmer an der Endrunde ausgespielt. Die Gruppensieger ziehen in die nächste Runde ein.
 - c) Das Endturnier bestreiten die Gruppensieger der regionalen Finals zusammen mit dem Gastgeber.
3. Die Vereine können sich als Gastgeber für die 2. und 3. Runden bewerben. Gastgeber haben in den vorherigen Runden Freilos.
4. Gruppenspiele
 - a) Bei Gruppen mit zwei Teams wird ein Einzelspiel ausgetragen.
 - b) Bei Gruppen mit drei Teams wird ein Turnier jede gegen jede gespielt.
 - c) Bei Gruppen mit vier Teams wird ein Turnier mit zwei Halbfinals und je einem Spiel um den dritten und ersten Platz gespielt.
5. Spielzeit
bei Einzelspielen: 4 x 10 min, 2 Minuten Viertelpause, 10 Minuten Halbzeitpause, 1 x 5 Minuten je Verlängerung
bei Turnieren: 4 x 7 Minuten, 2 Minuten Viertelpause, 5 Minuten Halbzeitpause, 1 x 4 Minuten je Verlängerung, max. 4 persönliche Fouls

6. (Schiedsrichter)-Kosten

Die Heimvereine bezahlen die Schiedsrichterinnen vor Ort und haben eventuelle Hallenkosten zu tragen.

Fahrtkosten tragen die Beteiligten selbst.

Die Gastvereine beteiligen sich an den Schiedsrichterinnenkosten.

Diese sind vor Ort an die Gastgeberin zu bezahlen, diese hält dafür eine Quittung bereit.

Spielgebühr

Einzelspiele 25,00 EUR

Turniere 20,00 EUR

Beteiligung an den Schiedsrichterkosten

Einzelspiele 35,00 EUR

Turniere 60,00 EUR

Der Bezirk übernimmt bei Pokalspielen die Hälfte der ausgewiesenen Kosten für Schiedsrichterinnen.

7. Ansetzungen der jeweiligen Runden werden auf www.bbwbezirk2.de und im TeamSL auf www.basketball-bund.net veröffentlicht.

4. BESONDERE BESTIMMUNGEN IM JUGENDBEREICH

Jugendwettbewerbe

1. Teilnehmerinnen: Alle Vereine des Bezirks 2
2. Meisterschaftsspiele der Jugend
Der Spielmodus richtet sich nach der Anzahl der Meldungen.
3. Spielzeiten:
Einzelspiele: 4 x 10 Min., 2 Min. Viertelpause, 10 Min. Halbzeitpause, Verlängerung je 5 Minuten
Turniere: 4 x 7 Min., 1 Min. Viertelpause, 5 Min. Halbzeitpause, max. 4 persönliche Fouls, Verlängerung je 4 Minuten
4. Bei Pflichtspielen können in allen Jugendklassen je Spiel bis zu 12 Spielerinnen eingesetzt werden.
5. JOL/JRL Qualifikation
Die Durchführung der Jugend-Oberligen und -Regionalligen sowie eventueller Qualifikationsspiele hierfür obliegt dem BBW, siehe BBW-Jugendausschreibung 2021/2022.
6. Ligeneinteilung
Jede Altersklasse wird in eine Bezirksliga-Staffel eingeteilt, in der mindestens eine Runde mit Hin- und Rückspielen ausgetragen wird.
Als Grundsatz gilt: Jedes gemeldete Team soll 12 – 18 Spiele bestreiten.
7. Bezirksmeisterinnen und BBW-Qualifikation
Die Bezirksmeisterinnen werden in Viererturnieren mit Halbfinals, Spiel um den 3. Platz und Final ermittelt. Teilnehmerinnen sind die beiden Erstplatzierten aus dem Nord- und aus dem Südbereich des Bezirks.

Jugendklasse	weiterführender BBW-Wettbewerb	freie Plätze für Bez. 2:
U18 weiblich	BBW-Meisterschaft	1
U14 weiblich	Spalding Cup	1
U14 männlich	Spalding Cup	1
8. Spielbeginn siehe Rahmenzeit (Jugend).
9. Nachmeldungen werden nach Möglichkeit zur Rückrunde integriert.

10. Bei Turnieren hat die AusrichterIn eine Turnierleitung zu bestimmen, welche der Spielleitung gemeldet werden muss. Sie ist für den reibungslosen Turnierablauf verantwortlich und hat evtl. Bestimmungen der Ausschreibung zu überprüfen (Frau-Frau-Verteidigung, Spielerinneneinsatz etc.). Mit Abgabe der Meldung ist auch die Turnierleitung zu benennen.
11. In den Altersklassen U16 und jünger ist Frau-Frau-Verteidigung nach den DBB-Kriterien verbindlich vorgeschrieben.
12. Bei krasser Überlegenheit eines Teams kann die Trainerin des schwächeren Teams um einen Unterbruch bitten und das stärkere Team zu angemessenem Verhalten auffordern.

5. BESONDERE BESTIMMUNGEN IM MINIBEREICH

1. Teilnehmerinnen: Alle Vereine des Bezirks 2
2. Spielrunden
Der Bezirk 2 organisiert Spielrunden für Minibasketballerinnen (U12 männlich/weiblich) und unterstützt die Vereine bei der Ausrichtung von Bambini-Turnieren (U8 gemischt und U10 gemischt).
 - a) Für den regulären Spielbetrieb wird für die U12 eine Spielrunde in Ligaform (mindestens eine Nord- und eine Süd-Staffel), angeboten, diese dient bei Bedarf auch als Qualifikation für die BBW U12-Wettbewerbe.
 - b) U10 Herbst-, Frühjahrs- und Sommerrunde im Nordbereich
 - c) Turnierserie für U10 in Eigenverantwortung der ausrichtenden Vereine.
 - d) Turnierserie für U8 in Eigenverantwortung der ausrichtenden Vereine
3. U12-Wettbewerbe
Bezirksmeister werden wie folgt ermittelt:
 U12 männlich Sieger der Endrunde im Anschluss an die Bezirksligen.
 U12 weiblich Siegerin der Endrunde im Anschluss an die Bezirksligen.
 Werden die U12 weiblich in die Ligen der männlichen Jugend integriert, so werden vom Bezirk jeweils bis zu vier Teams aus dem Nord- und Südbereich eingeladen und es wird vor der Endrunde noch eine Vorrunde in zwei Gruppen ausgetragen.
 In den folgenden Jugendklassen qualifizieren sich die Bezirksmeisterinnen und bei der U12 männlich auch der Vizemeister für die weiterführenden BBW-Wettbewerbe:

Altersklasse	weiterführender BBW-Wettbewerb	freie Plätze für Bez. 2
U12 weiblich	BBW-Meisterschaft	1
U12 männlich	BBW Regionalturnier	2
4. Die Durchführungsbestimmungen für den Minibasketball werden bei den Minibasketball-Informationsabenden besprochen und festgelegt.
5. Die verbindliche Fassung für die Saison wird den Vereinen durch die Minibeauftragten bekannt gemacht und auf den Miniseiten der Bezirkshomepage (www.bbwbzirk2.de) zur Verfügung gestellt.

6. REGELUNG DER TEILNAHME AUßER KONKURRENZ

Grundsätze

1. Die Teilnahme außer Konkurrenz ist nur im Jugendbereich bis einschließlich der Altersklasse U16 möglich. Ab U18 können die Jugendlichen im Erwachsenenbereich mitspielen.
2. Sie ist eine Ausnahme und dient dazu den Vereinen, für die es die einzige Möglichkeit bietet, ein Team am Spielbetrieb teilnehmen zu lassen, auf eine reguläre Teilnahme in der nächsten Saison hinzuarbeiten.
3. Für die Teilnahme im Außer-Konkurrenz-Status wird noch einmal ausdrücklich auf die Einhaltung des fairen Sportgeistes hingewiesen. Geschieht dies nicht, bzw. fallen Spielergebnisse auffällig hoch aus, kann die Genehmigung durch die Bezirks- und Staffelleitung zurückgezogen werden.

Regelungen

1. Pro Spiel dürfen maximal zwei Spielerinnen eingesetzt werden, die altersmäßig der nächsthöheren Jugendaltersgruppe angehören.
2. Der Verein darf kein Team in der nächsthöheren Jugendklasse gemeldet haben.
3. Ist ein Team in der übernächst älteren Jugendklasse gemeldet, dürfen nur Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs der nicht gemeldeten Altersklasse mitspielen. Beispiel: U14 a. K., U18 ist auch gemeldet. Dann dürfen nur die jüngeren U16-Spielerinnen bei U14 mitspielen, die älteren müssen in der U18 mitspielen.
4. Ist auch kein Team in der übernächsten Altersgruppe gemeldet, darf auch der ältere Jahrgang mitspielen. Beispiel: U14 a. K., weder U16 noch U18 gemeldet, dann darf der komplette Jahrgang U16 mitspielen – natürlich immer nur zwei pro Spiel.

5. Die Teilnahme im Außer-Konkurrenz-Status muss bei den Bezirksjugendwarten (Im Norden: Salavarda@bbwbezirk2.de; im Süden Mayer@bbwbezirk2.de) schriftlich beantragt werden. In diesem Antrag muss eine Begründung enthalten sein und es müssen die Spielerinnen, die eingesetzt werden mit vollem Namen, Geburtstag und Spielerinnenpass-Nummer (sofern schon vorhanden) aufgelistet werden. Die Genehmigung geht dann an den Verein und die zuständige Staffelleitung.
6. Teams mit Außer-Konkurrenz-Status tauchen im Spielplan auf, können aber nicht in der Meisterschaft weiterspielen. Für die Ermittlung der Staffelmanierin und der Teilnehmerinnen an Meisterschaftsrunden zählen die Ergebnisse gegen Teams mit Außer-Konkurrenz-Status nicht mit. Hierfür wird eine bereinigte Tabelle erstellt. Allerdings werden Spielabsagen und Nichtantritte zu Spielen gegen Teams mit Außer-Konkurrenz-Status mit einem Minus Wertungspunkt in der bereinigten Tabelle berücksichtigt.

7. CORONA

Aufgrund der Situation bezüglich Corona plant der Bezirk 2 mit mehreren Optionen:

Option A:

Es wird eine normale Runde ab Ende Sommerferien gespielt.
Pokalspiele werden erst nach Ende der Runde angesetzt.

Option B:

Bei Verzögerungen wird mit der Runde erst nach den Herbstferien begonnen, Nachholtermine für die ersten ausgefallenen Spiele werden nach der Runde angesetzt.

Option C:

Bei weiteren Verzögerungen erfolgt der Beginn nach den Weihnachtsferien und nur mit den Spielen der Rückrunde.

Option D:

Ausfall der gesamten Spielzeit.

Für die Ausschreibung:

Frank	Drazen	Oliver	Hermann	Wolfgang
Rau	Salavarda	Mayer	Umfahrer	Nopper
Sportwart	Jugendwart	Jugendwart	Minibeauftragter	Minibeauftragter
	Nord	Süd	Nord	Süd
Bad	Karlsruhe	Freiburg	Pfintztal	Kenzingen
Liebenzell				

Bad Säckingen, 22. Juni 2021

8. ANHANG ÜBERSICHT FÜR SPIELVERLEGUNGEN

Spielverlegung	Spielpartnerin	Spielleitung	SR-Einteilerin	Gebührenpflichtig
Änderung Spielbeginn bis 10 Tage vor dem Spiel	Info*	Info*	Info*	Nein
Änderung Spielbeginn weniger als 10 Tage vor Spiel	Zustimmung	Genehmigung	Info*	Ja
Änderung Spielbeginn genehmigungspflichtiger Spielbeginn	Zustimmung	Genehmigung	Info*	Nein
andere Halle	Info*	Info*	Info*	Nein
Änderung Austragungstermin innerhalb eines Spieltages	Zustimmung	Info*	Info*	Ja
Änderung Austragungstermin vor dem angesetzten Spieltag	Zustimmung	Info*	Info*	Ja
Änderung Austragungstermin nach dem angesetzten Spieltag (Ausnahme)	Zustimmung	Genehmigung	Info*	Ja
Nachholtermin nach Spielabsage (Ausnahme)	Zustimmung	Genehmigung	Info*	Ja
Spielverlegung auf einen Termin bzw. Nachholtermin nach dem letzten Spieltag	nicht möglich			

* Empfangsbestätigung erforderlich